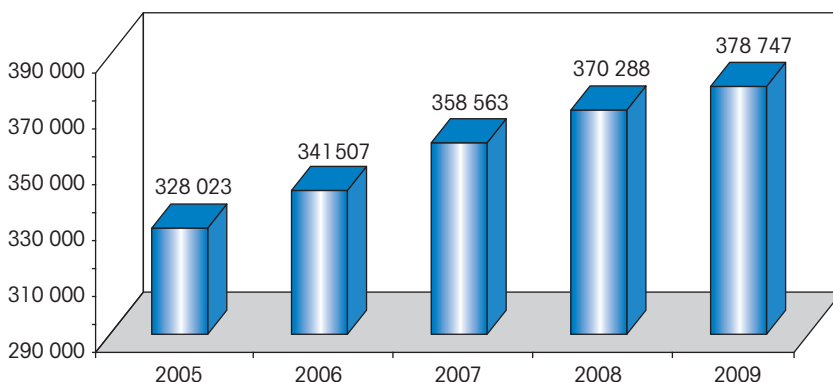


GAA-Netz in Deutschland stärker gewachsen als 2008

Die Anzahl der Geldautomaten in Europa ist 2009 weiter gewachsen. Ein Plus von 2,3 Prozent ist freilich die niedrigste Wachstumsrate der letzten zehn Jahre. In Großbritannien und Spanien sank die Zahl der Geldautomaten durch Konzentration bei den GAA-Betreibern beziehungsweise Filialschließungen. Dagegen fielen die Wachstumsraten in Italien, Deutschland und Frankreich höher aus als 2008.

Geldautomaten in Westeuropa 2005 bis 2009

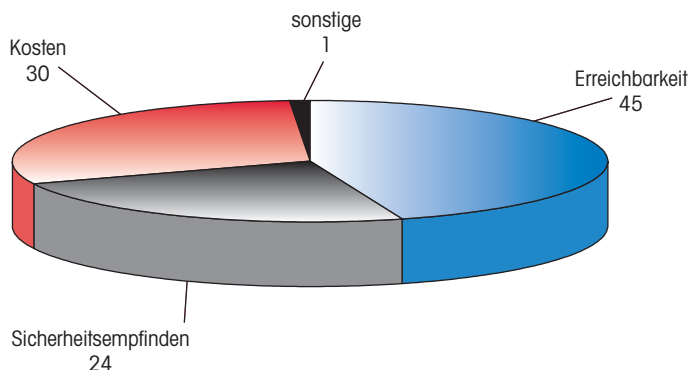


Quelle: Quelle: Retail Banking Research

GAA-Auswahl: Gebühren zweitrangig

Die Lage eines Geldautomaten ist für europäische Verbraucher das maßgebliche Kriterium für die Auswahl. Zu diesem Ergebnis kommt eine Online-Umfrage des European ATM Security Team, Edinburgh, im Mai/Juni 2010. Die zu zahlenden Gebühren sind demnach für rund jeden Dritten ausschlaggebend. Und das Gefühl der Sicherheit beim Geldabheben ist nur für jeden Vierten maßgeblich.

Kriterien von Europäern für die Auswahl von Geldautomaten (Angaben in Prozent)

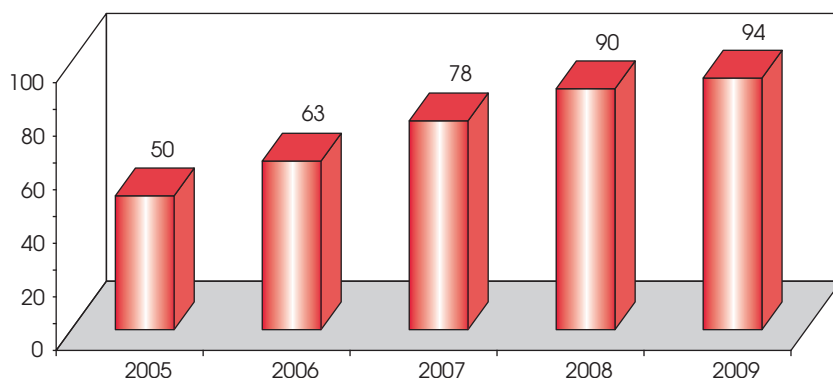


Quelle: EAST

EMV-Migration am GAA: Deutschland unter Durchschnitt

An den Geldausgabeautomaten in Europa nähert sich die Umstellung auf EMV ihrer Vollendung. Zum Jahresende waren 94 Prozent der Geräte mit Chipkartenlesern ausgestattet. Abgeschlossen war die Umstellung in 17 Märkten. Deutschland lag mit 92 Prozent leicht unter dem Durchschnitt, Schlusslicht waren Island gänzlich ohne Chipleser, Litauen, Lettland, Polen und Italien.

EMV-Kompatibilität von Geldautomaten in Europa (Angaben in Prozent)



Quelle: EAST